

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



Seite 1 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS.

1.1 Produktidentifikator.

Produktbezeichnung: Z21-20057L Gold

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Keramische Verwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Verwendungen als empfohlen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Firma: **GLAZURA, s.r.o.**
Anschrift: Roudnická 122
Ort: 413 01 Dobrin
Telefon: +420 416 809 711
Telefax: +420 416 809 814, +420 416 809 733
E-mail: info@glazura.cz
Webseite: www.glazura.cz

1.4 Notrufnummer: TOXIKOLOGICKÉ INFORMACNÍ STREDISKO, tel. 224 91 92 93 a 224 91 54 02 (in 24 Stunden)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN.

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Gemäß (EU)-Verordnung Nr. 1272/2008:

Aquatic Chronic 2 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eye Irrit. 2 : Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. 3 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2 : Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente.

Etikettierung entsprechend der (EU-)Verordnung Nr. 1272/2008:

Piktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 2 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P321	Besondere Behandlung (siehe info auf diesem Kennzeichnungsetikett)
P370+P378	Bei Brand: Schaum oder CO2 zum Löschen verwenden
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise:

EUH208	Enthält Dipentene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208	Enthält Rosin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208	Enthält 3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208	Enthält Silicon tepernate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beinhaltet:

Rosemary oil N. Afr.
Clove oil
Eucalyptus globulus oil
Pine extract

2.3 Sonstige Gefahren.

Bei normalen Nutzungsbedingungen und in seiner Originalform hat das Produkt keinerlei andere negativen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN.

3.1 Stoffe.

Nicht Anwendbar.

3.2 Gemische.

Substanzen, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eine Gefahr für die Gesundheit oder die Umwelt darstellen, für die es einen gemeinschaftlichen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gibt, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind, oder in der Kandidatenliste enthalten sind:

Identifizierungen	Name	Konzentration	(*)Einstufung - Verordnung 1272/2008	
			Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
CAS-Nr.: 84625-32-1 EG-Nr.: 283-406-2	Eucalyptus globulus oil	>=25% <50%	Aquatic Chronic 2, H411 - Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-
Index-Nr.: 603-009-00-3 CAS-Nr.: 108-93-0 EG-Nr.: 203-630-6 Registrierungsnummer: 01-2119447488-26-XXXX	Cyclohexanol	>=5% <10%	Acute Tox. 4 *, H332 - Acute Tox. 4 *, H302 - STOT SE 3, H335 - Skin Irrit. 2, H315	-
Index-Nr.: 601-025-00-5 CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4 Registrierungsnummer: 01-2119463878-19-XXXX	[1] 1,3,5-Trimethylbenzol,Mesitylen	>=5% <10%	Aquatic Chronic 2, H411 - Flam. Liq. 3, H226 - STOT SE 3, H335	STOT SE 3, H335: C ≥ 25 %

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019

**GLAZURA**

Seite 3 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

CAS-Nr.: 8000-25-7 EG-Nr.: 283-291-9	Rosemary oil N. Afr.	>=2.5% <5%	Aquatic Chronic 2, H411 - Asp. Tox. 1, H304 - Eye Irrit. 2, H319 - Flam. Liq. 3, H226 - STOT SE 2, H371 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1B, H317	-
CAS-Nr.: 8000-34-8 EG-Nr.: 284-638-7	Clove oil	>=2.5% <5%	Acute Tox. 4, H312 - Acute Tox. 4, H302 - Asp. Tox. 1, H304 - Eye Irrit. 2, H319 - Skin Sens. 1B, H317	-
CAS-Nr.: 94266-48-5 EG-Nr.: 304-455-9	Pine extract	>=2.5% <5%	Aquatic Acute 1, H400 - Aquatic Chronic 1, H410 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317 - Skin Sens. 1A, H317	-
CAS-Nr.: 68956-56-9 EG-Nr.: 273-309-3	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte bei der Verarbeitung von Terpen	>=1% <2.5%	Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315	-
Index-Nr.: 606-010-00-7 CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1 Registrierungsnummer: 01-2119453616-35-XXXX	[1] Cyclohexanon	>=1% <2.5%	Acute Tox. 4 *, H332 - Flam. Liq. 3, H226	-
Index-Nr.: 601-022-00-9 CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Registrierungsnummer: 01-2119488216-32-XXXX	[1] Xylol (Isomergemisch)	>=1% <2.5%	Acute Tox. 4, H312 - Acute Tox. 4, H332 - Asp. Tox. 1, H304 - Eye Irrit. 2, H319 - Flam. Liq. 3, H226 - STOT RE 2, H373 - STOT SE 3, H335 - Skin Irrit. 2, H315	-
CAS-Nr.: 8000-41-7 EG-Nr.: 232-268-1 Registrierungsnummer: 01-2119553062-49-XXXX	Terpineol	>=1% <2.5%	Eye Irrit. 2, H319 - Skin Irrit. 2, H315	-
CAS-Nr.: 99-86-5 EG-Nr.: 202-795-1	p-Mentha-1,3-dien	>=1% <2.5%	Acute Tox. 4, H302 - Aquatic Chronic 2, H411 - Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226	-

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 4 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

CAS-Nr.: 2137422-87-6 Registrierungsnummer: 02-2120705500-72-0000	Silicon tepernate	$\geq 0.1\% < 1\%$	Acute Tox. 4, H332 - Acute Tox. 4, H302 - Eye Irrit. 2, H319 - STOT SE 3, H335 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-
Index-Nr.: 601029007 CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0	Dipentene	$\geq 0.1\% < 1\%$	Aquatic Acute 1, H400 (M=1) - Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) - Flam. Liq. 1, H224 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-
CAS-Nr.: 13466-78-9 EG-Nr.: 236-719-3 Registrierungsnummer: 01-2119520252-55-XXXX	3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en	$\geq 0.1\% < 1\%$	Asp. Tox. 1, H304 - Flam. Liq. 3, H226 - Skin Irrit. 2, H315 - Skin Sens. 1, H317	-
Index-Nr.: 650-015-00-7 CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7 Registrierungsnummer: 01-2119480418-32-XXXX	Rosin	$\geq 0.1\% < 1\%$	Skin Sens. 1, H317	-

(*) Der vollständige Text der H-Sätze wird im Abschnitt 16 dieses Sicherheitsblatts angeführt.

* Siehe Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Abschnitt 1.2.

[1] Substanz für die ein gemeinsames Expositionslimit am Arbeitsplatz gilt (siehe Abschnitt 8.1).

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN.

REIZENDE GEMISCH. Der wiederholte und längere Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten kann zu Reizsymptomen wie Erröten, Blasenbildung oder Dermatitis führen. Einige dieser Symptome können erst später in Erscheinung treten. Außerdem kann es zu allergischen Reaktionen der Haut kommen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Im Zweifelsfall oder bei Symptomen von Unwohlsein ärztliche Hilfe rufen. Niemals bewusstlosen Personen Stoffe oder Flüssigkeiten irgendwelcher Art einflößen.

Einatmung.

Verletzte Personen sind an die frische Luft zu bringen, warm und in Ruhestellung zu halten. Bei unregelmäßiger Atmung bzw. Ausfall derselben Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen.

Kontakt mit den Augen.

Gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen, falls es leicht zu tun ist. Augen mit reichlich sauberem und frischem Wasser während mindestens 10 Minuten spülen, dabei die Lider nach oben ziehen und bei erster Gelegenheit ärztliche Hilfe suchen. Vermeiden Sie, dass die Person sich das betroffene Auge reibt.

Kontakt mit der Haut.

Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Haut kräftig und gründlich mit Wasser und Seife bzw. einem geeigneten Hautreiniger waschen. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Lösungsmittel oder Verdüner einsetzen.

Einnahme.

Bei ungewollter Einnahme umgehend ärztliche Hilfe suchen. Verletzten in Ruhestellung halten. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Brechen hervorrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

Reizendes Produkt, der wiederholte oder langandauernde Kontakt mit Haut oder Schleimhaut kann Rötungen, Blasen oder Hautentzündungen hervorrufen, das Einatmen von Sprühnebel oder schwebenden Partikeln kann eine Reizung der Atemwege verursachen, einige der Symptome können verspätet auftreten.

Es können allergische Reaktionen, sowie Dermatitis, Rötung oder Schwellung der Haut auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Im Zweifelsfall oder bei Symptomen von Unwohlsein ärztliche Hilfe rufen. Niemals bewusstlosen Personen Stoffe oder Flüssigkeiten irgendwelcher Art einflößen. Decken Sie die betroffene Zone mit einem sterilen Gazeverband ab. Schützen Sie den betroffenen Bereich vor Druck oder Reibung.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG.

Feuergefährliches Produkt, zur Vermeidung von Risiken müssen die nötigen Vorkehrungen getroffen werden, im Brandfall werden folgende Maßnahmen empfohlen:

5.1 Löschmittel.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver bzw. CO₂. Bei schwereren Bränden auch alkoholbeständiger Schaum und Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel:

Zum Löschen keinen direkten Wasserstrahl einsetzen. Im Beisein elektrischer Spannung darf weder Wasser noch Schaum als Löschmittel verwendet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Besondere Risiken.

Das Feuer kann dichten schwarzen Rauch verursachen. Infolge der thermischen Zersetzung können gefährliche Substanzen freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Die Exposition der Verbrennungs- bzw. Zersetzungsprodukte ist schädlich für die Gesundheit.

Während eines Brandes und abhängig von dessen Ausweitung kann folgendes auftreten:

- Entzündliche Dämpfe oder Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung.

Tanks, Vorratsbehälter oder sonstige im direkten Umfeld der Wärmequelle oder des Feuers befindliche Behälter mit Wasser kühlen. Dabei die Windrichtung berücksichtigen. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß die eingesetzten Löschmittel nicht ins Grundwasser oder in die Wasserwege abfließen können. Überreste des Produktes und Löschmittel können die Gewässer verunreinigen. Folgen Sie den Anweisungen des oder der Notfall- und Evakuierungspläne im Brandfall, falls vorhanden.

Feuerschutz-Ausrüstung.

Je nach den Ausmaßen des Feuers kann es erforderlich sein, Wärmeschutzanzüge, geeignete Atemgeräte, Handschuhe, Schutzbrille bzw. Gesichtsmaske und Stiefel zu tragen. Während der Löscharbeiten und abhängig vom Umfang des Feuers und der Nähe dazu, können zusätzliche Schutzausrüstungen notwendig werden, wie Chemikalienschutzhandschuhe, hitzebeständige oder gasdichte Schutzanzüge.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Alle möglichen Zündquellen entfernen und den gesamten Bereich gut lüften. Nicht rauchen Dämpfe unter keinen Umständen einatmen. Für die Kontrolle der Exposition und den Personenschutz siehe den Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen.

Umweltgefährlich Produkt, im Fall des Auslaufens größerer Mengen oder der durch das Produkt hervorgerufene Kontamination von Seen, Flüssen oder Kanälen sind die nach der örtlichen Gesetzgebung zuständigen Behörden zu informieren. Kontamination von Abflüssen, Oberflächen- oder unterirdischen Gewässern und des Bodens sind zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Das verschüttete Produkt mit inertem Bindemittel (Erde, Sand, Vermiculit, Kieselgur u.ä.) binden und aufnehmen. Den Bereich sofort mit einem entsprechenden Dekontaminationsmittel reinigen.

Den Abfall in geschlossenen Behältern ablegen, die zur Entsorgung gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften geeignet sind (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 6 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

Aussetzungskontrolle und persönliche Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.
Für die Entsorgung von Reststoffen sind die Empfehlungen gemäß Abschnitt 13 zu befolgen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

Dampf ist schwerer als Luft und breitet sich in Bodennähe aus, wo es explosive Mischungen mit der Luft bilden kann. Entzündbare oder explosive Dampfkonzentrationen mit der Luft sind deshalb zu vermeiden. Ebenfalls zu vermeiden sind Konzentrationen über die für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegten Grenzwerte hinaus. Das Präparat darf ausschließlich in Bereichen eingesetzt werden, in denen keine offene Flammen oder Zündpunkte gegeben und zu erwarten sind. Die elektrische Installation in diesen Bereichen muß nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen funken- und explosionsgeschützt sein.

Das Präparat kann sich elektrostatisch aufladen. Aus diesem Grund sind die Behälter beim Umfüllen immer zu erden. Die mit dem Präparat arbeitenden Werker müssen antistatisches Schuhwerk mit leitfähigen Sohlen und antistatische Arbeitskleidung tragen.

Alle Behältnisse sind zu allen Zeiten gut verschlossen zu halten und nicht in der Nähe von Wärmequellen, Funken und offenem Feuer aufzubewahren. Es darf kein Funken erzeugendes Werkzeug eingesetzt werden. Für den persönlichen Schutz siehe die Abschnitt 8.

In den Bereichen, in denen das Produkt eingesetzt wird, darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden.

Den einschlägigen Bestimmungen über die Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz ist Folge zu leisten.

Zum Entleeren der Behältnisse in keinem Fall Druck verwenden. Die Behälter sind keine Druckbehälter. Das Produkt ist immer Originalbehälter aufzubewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Lagerung gemäß einschlägigen Bestimmungen vor Ort. Die auf dem Etikett gegebenen Hinweise sind unbedingt zu beachten. Die Behälter können in Temperaturbereichen von 5 bis 25 °C in trockenen und gut belüfteten Räumlichkeiten in ausreichender Entfernung von Wärmequellen und der direkten Sonnenbestrahlung gelagert werden. Ebenfalls ist eine ausreichende Entfernung von allen Zündpunkten, Treibgas und stark sauren oder alkalischen Materialien sicher zu stellen. Nicht rauchen. Der Zugang von unbefugten Personen zum Lagerbereich ist zu verbieten. Geöffnete Behältnisse sind wieder sorgfältig zu verschließen und zur Vermeidung des Auslaufens senkrecht aufzustellen.

Klassifizierung und Grenzspeichermenge in Übereinstimmung mit Anhang I zur EU-Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III):

Code	Beschreibung	Qualifizierende Menge (Tonnen) für die Anwendung von	
		Nachgeordnete Voraussetzungen	Übergeordnete Voraussetzungen
E2	UMWELTGEFAHREN - Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2	200	500
P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000	50.000

7.3 Spezifische Endanwendungen.

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN.

8.1 Zu überwachende Parameter.

Expositionsbeschränkung im Arbeitsumfeld für:

Name	CAS-Nr.	Land	Grenzwert	ppm	mg/m ³
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen	108-67-8	Deutschland [1]	Acht Stunden	20	100
			Kurzzeitig		
		European Union [2]	Acht Stunden	20	100
			Kurzzeitig		
Cyclohexanon	108-94-1	Deutschland [1]	Acht Stunden	20	80
			Kurzzeitig	40	160
		European	Acht Stunden	10 (skin)	40,8 (skin)

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 7 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

		Union [2]	Kurzzeitig	20 (skin)	81,6 (skin)
Xylol (Isomerengemisch)	1330-20-7	Deutschland [1]	Acht Stunden	100	440
			Kurzzeitig		

[1] Laut Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" verabschiedet vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt.

[2] According both Binding Occupational Exposure Limits (BOELVs) and Indicative Occupational Exposure Limits (IOELVs) adopted by Scientific Committee for Occupational Exposure Limits to Chemical Agents (SCOEL).

Das Produkt enthält keine Substanzen mit biologischen Grenzwerten.

Konzentrationsstufen DNEL/DMEL:

Name	DNEL/DMEL	Typ	Wert
Cyclohexanol CAS-Nr.: 108-93-0 EG-Nr.: 203-630-6	DNEL (Workers)	Inhalativ, Long-term, Systemic effects	130 (mg/m ³)
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4	DNEL (Workers)	Inhalativ, Long-term, Local effects	100 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalativ, Long-term, Systemic effects	100 (mg/m ³)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	DNEL (Workers)	Inhalativ, Long-term, Local effects	40 (mg/m ³)
	DNEL (General population)	Inhalativ, Long-term, Local effects	20 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalativ, Long-term, Systemic effects	40 (mg/m ³)
	DNEL (General population)	Inhalativ, Long-term, Systemic effects	10 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalativ, Acute, Systemic effects	80 (mg/m ³)
	DNEL (General population)	Inhalativ, Acute, Systemic effects	20 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalativ, Acute, Local effects	80 (mg/m ³)
	DNEL (General population)	Inhalativ, Acute, Local effects	40 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Dermal, Long-term, Systemic effects	4 (mg/kg bw/day)
	DNEL (General population)	Dermal, Long-term, Systemic effects	1 (mg/kg bw/day)
	DNEL (Workers)	Dermal, Acute, Systemic effects	4 (mg/kg bw/day)
	DNEL (General population)	Dermal, Acute, Systemic effects	1 (mg/kg bw/day)
	DNEL (General population)	Oral, , Systemic effects	1,5 (mg/kg bw/day)
	Xylol (Isomerengemisch) CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	DNEL (Workers)	Inhalativ, , Local effects
DNEL (Workers)		Dermal, , Local effects	180 (mg/kg)
DNEL (Workers)		Inhalativ, , Local effects	77 (mg/m ³)
DNEL (General population)		Inhalativ, , Local effects	174 (mg/m ³)
DNEL (General population)		Dermal, , Local effects	108 (mg/kg)
DNEL (General population)		Oral, , Local effects	1,6 (mg/kg/dia)
Terpineol CAS-Nr.: 8000-41-7 EG-Nr.: 232-268-1		DNEL (Workers)	Inhalativ, Long-term, Systemic effects
	DNEL (General population)	Inhalativ, Long-term, Systemic effects	1,25 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Inhalativ, Acute, Systemic effects	5,8 (mg/m ³)

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 8 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

	DNEL (General population)	Inhalativ, Acute, Systemic effects	1,25 (mg/m ³)
	DNEL (Workers)	Dermal, Long-term, Systemic effects	1,17 (mg/kg)
	DNEL (General population)	Dermal, Long-term, Systemic effects	0,42 (mg/kg)
	DNEL (Workers)	Dermal, Acute, Systemic effects	5 (mg/kg)
	DNEL (General population)	Dermal, Acute, Systemic effects	2,5 (mg/kg)
	DNEL (General population)	Oral, Acute, Systemic effects	2,5 (mg/kg)
	DNEL (General population)	Oral, Long-term, Systemic effects	0,42 (mg/kg)
3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en CAS-Nr.: 13466-78-9 EG-Nr.: 236-719-3	DNEL (Workers)	Inhalativ, Long-term, Systemic effects	5,98 (mg/m ³)
Rosin CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	DNEL (Workers)	Inhalativ, Long-term, Systemic effects	176 (mg/m ³)

DNEL: Derived No Effect Level, (abgeleitete Konzentration, durch die kein Effekt auftritt) Maß der Belastung durch Substanzen, unter welchem keine schädlichen Auswirkungen vorausgesehen werden.

DMEL: Derived Minimal Effect Level, Maß der Belastung, welches einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum betrachtet werden sollte.

Konzentrationsstufen PNEC:

Name	Details	Wert
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	Agua dulce	0,033 (mg/l)
	Agua de mar	0,003 (mg/l)
	STP	10 (mg/l)
	Sedimento agua dulce	0,168 (mg/kg)
	Sedimento agua de mar	0,017 (mg/kg)
	Suelo	0,014 (mg/kg)
Xylol (Isomerengemisch) CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	Agua corriente	0,327 (mg/L)
	Agua marina	0,327 (mg/L)
	Intermittent water release	0,327 (mg/L)
	sedimento de agua dulce	12,46 (mg/kg)
	sedimento marino	12,46 (mg/kg)
	Suelo	2,31 (mg/kg)
	planta de tratamiento de aguas residuales	6,58 (mg/l)
Terpineol CAS-Nr.: 8000-41-7 EG-Nr.: 232-268-1	STP	2,57 (mg/L)
	Agua dulce	0,062 (mg/L)
	Suelo	0,052 (mg/kg)
	Agua salada	0,0062 (mg/L)
	Sedimento (agua dulce)	0,442 (mg/kg)
	Sedimento (agua salada)	0,044 (mg/kg)

PNEC: Predicted No Effect Concentration, Konzentration der Substanz, unter welcher keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Technische Maßnahmen:

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 9 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

Für eine angemessene Belüftung sorgen. Hierfür kann eine wirksame Absaugung/Belüftung vor Ort und ein wirksames allgemeines Absaugsystem eingesetzt werden.

Konzentration:	100 %		
Verwendungen:	Keramische Verwendung.		
Atemschutz:			
PPE:	Filtermaske zum Schutz vor Gasen und Partikeln (A-P).		
Eigenschaften:	Die Kategorie I, II oder III sollte abhängig vom Verwendungsgrenzwert ausgewählt werden. Die Maske muss bequem und eng anliegen.		
CEN-Normen:	EN 149		
Aufbewahrung:	Vermeiden Sie hohe Temperaturen, wenn Sie nicht verwendet werden. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch die Integrität der Inspirations- und Expirationsventile.		
Bemerkungen:	Bei Überschreitung des TLV für eine oder mehrere in der Mischung enthaltene Substanzen verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Ausrüstung effizient ist.		
Handschutz:			
PPE:	Schutzhandschuhe gegen chemische Produkte		
Eigenschaften:	«CE» Kennzeichen Kategorie III.		
CEN-Normen:	EN 374-1, En 374-2, EN 374-3, EN 420		
Aufbewahrung:	Sie sind an einem trockenen Ort abseits möglicher Wärmequellen aufzubewahren und nach Möglichkeit nicht der Sonneneinstrahlung auszusetzen. An den Handschuhen sind weder Veränderungen vorzunehmen, die ihre Widerstandsfähigkeit beeinträchtigen können, noch sind Bemalungen, Lösungsmittel oder Klebstoffe aufzubringen.		
Bemerkungen:	Die Handschuhe müssen in passender Größe gewählt werden und weder zu eng noch zu locker an der Hand sitzen. Sie müssen stets mit sauberen und trockenen Händen getragen werden.		
Material:	PVC (Polyvinylchlorid)	Durchbruchzeit (min): > 480	Materialstärke (mm): 0,35
Schutzmaßnahmen für die Augen:			
PPE:	Schutzbrille gegen Spritzer und Partikel.		
Eigenschaften:			
CEN-Normen:			
Aufbewahrung:			
Bemerkungen:	Unter normalen und vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen ist ein Augenschutz nicht erforderlich. Bei der Handhabung des Produktes wird jedoch eine Schutzbrille empfohlen, um ein versehentliches Skizzieren von Flüssigkeiten zu vermeiden.		
Schutzmaßnahmen für die Haut:			
Bei korrekter Handhabung des Produkts ist keinerlei persönliche Schutzausrüstung erforderlich.			

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aussehen: Flüssigkeit mit arteigenem Geruch und arteigener Farbe

Farbe: N.V./N.A.

Geruch: N.V./N.A.

Geruchsschwelle: N.V./N.A.

pH: N.V./N.A.

Schmelzpunkt: N.V./N.A.

Siedepunkt: 171 °C

Flammpunkt geschätzt: 46 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.V./N.A.

Brennbarkeit (Festmaterial, Gas): N.V./N.A.

Untere Explosionsgrenze: N.V./N.A.

Obere Explosionsgrenze: N.V./N.A.

Dampfdruck: 1,311

Dichte des Dampfes: N.V./N.A.

Relative Dichte: 0,063

Löslichkeit: N.V./N.A.

Fettlöslichkeit: N.V./N.A.

Wasserlöslichkeit: N.V./N.A.

Verteilungsfaktor (N-Octanol / Wasser): N.V./N.A.

Selbstentzündungstemperatur: N.V./N.A.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 10 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

Zersetzungstemperatur: N.V./N.A.

Viskosität: N.V./N.A.

Explosionsseigenschaften: N.V./N.A.

Verbrennungsfördernde Eigenschaften: N.V./N.A.

N.V./N.A.= Nicht Verfügbar/Nicht Anwendbar aufgrund der Art des Produkts.

9.2 Sonstige Angaben.

Tropfpunkt: N.V./N.A.

Szintillationszähler: N.V./N.A.

Kinematischen Viskosität: N.V./N.A.

N.V./N.A.= Nicht Verfügbar/Nicht Anwendbar aufgrund der Art des Produkts.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT.

10.1 Reaktivität.

Wenn die Lagerbedingungen erfüllt sind, finden keine gefährlichen Reaktionen statt.

10.2 Chemische Stabilität.

Haltbar unter den empfohlenen Bedingungen für die Handhabung und Lagerung (siehe den Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen.

Vermeiden Sie die folgenden Bedingungen:

- Hohe Temperaturen
- Statische Entladungen
- Kontakt mit inkompatiblen Materialien
- Temperaturen nahe Brennpunkt vermeiden, nicht in geschlossenen Behältern erhitzen. Direkte Sonneneinstrahlung und Erhitzung vermeiden, es kann Brandrisiko entstehen.

10.5 Unverträgliche Materialien.

Vermeiden Sie die folgenden Materialien:

- Explosive Stoffe
- Giftige Stoffe
- Oxidierende Stoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Im Feuerfall können gefährliche Zersetzungsprodukte wie Kohlenstoffmonoxid und -dioxid, Rauch und Stickstoffoxid entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN.

REIZENDE GEMISCH. In die Augen gekommene Spritzer haben eine reizende Wirkung auf die Augen.

REIZENDE GEMISCH. Der wiederholte und längere Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten kann zu Reizsymptomen wie Erröten, Blasenbildung oder Dermatitis führen. Einige dieser Symptome können erst später in Erscheinung treten. Außerdem kann es zu allergischen Reaktionen der Haut kommen.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

Häufiger oder längerer Kontakt mit dem Produkt kann zum Fettschwund in der Haut, in der Folge zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und damit zur Absorption des Produkt über die Haut führen.

Toxikologische Information zu den in der Mischung enthaltenen Substanzen.

Name	Akute Toxizität			
	Typ	Versuch	Art	Wert
Cyclohexanol	Oral	LD50	RAT	1400 mg/kg
	Dermal	LD50	Rabbit	5000 mg/Kg
	Inhalativ	CL50	Rat	3.6 mg/L [1]
CAS-Nr.: 108-93-0 EG-Nr.: 203-630-6		[1] OECD Test Guideline 403		
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen	Oral			
	Dermal			

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 11 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4	Inhalativ	LC50 Rat 24 mg/l/4 h [1]
		[1] <i>Gigiena i Sanitariya</i> . For English translation, see HYSAAV. Vol. 44(5), Pg. 15, 1979
Cyclohexanon	Oral	LD50 Rat 800 mg/kg [1]
		[1] <i>American Industrial Hygiene Association Journal</i> . Vol. 30, Pg. 470, 1969
	Dermal	
CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	Inhalativ	LC50 Rat 11.8 mg/l/4 h [1]
		[1] <i>Raw Material Data Handbook</i> , Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 18, 1974
Xylol (Isomerengemisch)	Oral	LD50 Rat 4300 mg/kg bw [1]
		[1] <i>AMA Archives of Industrial Health</i> . Vol. 14, Pg. 387, 1956
	Dermal	LD50 Rabbit > 1700 mg/kg bw [1]
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7		[1] <i>Raw Material Data Handbook</i> , Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 123, 1974
	Inhalativ	LC50 Rat 21,7 mg/l/4 h [1]
Rosin		[1] <i>Raw Material Data Handbook</i> , Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 123, 1974
	Oral	DL50 Rat 2800 mg/Kg
	Dermal	
CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	Inhalativ	

a) akute Toxizität,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

Schätzwerte für die akute Toxizität (ATE):

Gemische:

ATE (Dermal) = 24.020 mg/kg

ATE (Oral) = 3.541 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut,

Klassifiziertes Produkt:

Hautreizend, Kategorie 2: Verursacht Hautreizungen.

c) schwere Augenschädigung/-reizung,

Klassifiziertes Produkt:

Augenreizung, Kategorie 2: Verursacht schwere Augenreizung.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Klassifiziertes Produkt:

Hautsensibilisierend, Kategorie 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

e) Keimzell-Mutagenität,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

f) Karzinogenität,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

g) Reproduktionstoxizität,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 12 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

j) Aspirationsgefahr.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN.

12.1 Toxizität.

Name	Ökotoxizität			
	Typ	Versuch	Art	Wert
1,3,5-Trimethylbenzol,Mesitylen CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4	Fische	LC50	Fish	12,5 mg/l (96 h) [1] [1] Brenniman, G., R. Hartung, and W.J. Weber Jr. 1976. A Continuous Flow Bioassay Method to Evaluate the Effects of Outboard Motor Exhausts and Selected Aromatic Toxicants on Fish. Water Res. 10(2):165-169
	Aquatische Wirbellose	LC50	Crustacean	13 mg/l (48 h) [1] [1] Caldwell, R.S., E.M. Caldarone, and M.H. Mallon 1977. Effects of a Seawater-Soluble Fraction of Cook Inlet Crude Oil and Its Major Aromatic Components on Larval Stages of the Dungeness Crab, Cancer magister Dana. In: D.A.Wolfe (Ed.)
	Wasserpflanzen			
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	Fische	LC50	Pimephales promelas	572-732 mg/l (96 h) [1] [1] Test method of the U.S. EPA Committee on Methods for Toxicity (1975)
	Aquatische Wirbellose	EC50	Daphnia magna	>100 mg/l (48h) [1] [1] OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
	Wasserpflanzen	ECr50	Desmodesmus subspicatus	>100 mg/l (72h) [1] [1] OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Xylol (Isomerengemisch) CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	Fische	LC50	Fish	15,7 mg/l (96 h) [1] [1] Bailey, H.C., D.H.W. Liu, and H.A. Javitz 1985. Time/Toxicity Relationships in Short-Term Static, Dynamic, and Plug-Flow Bioassays. In: R.C.Bahner and D.J.Hansen (Eds.), Aquatic Toxicology and Hazard Assessment, 8th Symposium, ASTM STP 891, Philadelphia, PA :193-212
	Aquatische Wirbellose	LC50	Crustacean	8,5 mg/l (48 h) [1] [1] Tatem, H.E., B.A. Cox, and J.W. Anderson 1978. The Toxicity of Oils and Petroleum Hydrocarbons to Estuarine Crustaceans. Estuar.Coast.Mar.Sci. 6(4):365-373. Tatem, H.E. 1975. The Toxicity and Physiological Effects of Oil and Petroleum Hydrocarbons on Estuarine Grass Shrimp Palaemonetes pugio (Holthuis). Ph.D.Thesis, Texas A&M University, College Station, TX :133 p
	Wasserpflanzen	CE50	Selenastrum capricornutum	2.2 mg/l (72 h) [1] [1] OECD TG 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 13 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

Es gibt keine Informationen über die biologische Abbaubarkeit der vorliegenden Substanzen.

Es gibt keine Informationen über die Abbaubarkeit der vorliegenden Substanzen. Zur Persistenz und Abbaubarkeit des Produkts stehen keine Informationen zur Verfügung.

12.3 Bioakkumulationspotenzial.

Information zur Bioakkumulation der enthaltenen Substanzen.

Name	Bioakkumulation			
	Log Pow	BCF	NOECs	Stufe
1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4	3,42	-	-	Mittel
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,81	-	-	Sehr niedrig
3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en CAS-Nr.: 13466-78-9 EG-Nr.: 236-719-3	4,38	-	-	Hoch

12.4 Mobilität im Boden.

Es stehen keine Informationen zur Mobilität im Boden zur Verfügung.

Die Substanz darf nicht in die Kanalisation oder in Wasserwege gelangen.

Das Eindringen ins Erdreich ist zu vermeiden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Zur PBT- und vPvB-Bewertung des Produkts stehen keine Informationen zur Verfügung.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Zu umweltschädlichen Wirkungen stehen keine Informationen zur Verfügung.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung.

Eine Entsorgung in die Kanalisation oder in die Wasserwege ist nicht zulässig. Abfallprodukte und kontaminierte Behältnisse sind nach Maßgabe der einschlägigen lokalen/nationalen Vorschriften zu entsorgen.

Für den Umgang mit Reststoffen sind die Anordnungen der Richtlinie 2008/98/EG zu befolgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT.

Transport unter Beachtung folgender Normen: ADR/TPC für Landtransport, RID für Transport mit der Bahn, IMDG für Seefracht und ICAO/IATA für Lufttransport.

Land: Straßentransport: ADR, Eisenbahntransport: RID.

Transportpapiere: Frachtbrief und schriftliche Anleitungen.

See: Schiffstransport: IMDG.

Transportpapiere: Seefrachtbrief.

Luft: Flugzeugtransport: IATA / ICAO.

Transportpapiere: Luftfrachtbrief.

14.1 UN-Nummer.

UN Nr: UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung.

Beschreibung:

ADR: UN 1263, FARBZUBEHÖRSTOFF, 3, PG III, (D/E)

IMDG: UN 1263, FARBZUBEHÖRSTOFF (EUCALYPTUS GLOBULUS OIL), 3, PG III, MARINE POLLUTANT

ICAO/IATA: UN 1263, FARBZUBEHÖRSTOFF, 3, PG III

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 14 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

14.3 Transportgefahrenklassen.

Klasse(n): 3

14.4 Verpackungsgruppe.

Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren.

Seeverseuchung: P



Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender.

Aufkleber: 3



Gefahrennummer: 30

ADR LQ: 5 L

IMDG LQ: 5 L

ICAO LQ: 10 L

Vorschriften hinsichtlich des Transports großer Mengen nach dem ADR: Transport in großen Mengen laut dem ADR nicht genehmigt.

Schiffstransport, FEm – Notfallschilder (F – Feuer, S – Verschütten): F-E,S-E

Gemäß Punkt 6 vorgehen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code.

Das Produkt wird durch die Verschiffung als Schüttgut nicht beeinträchtigt.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Das Produkt ist nicht von der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, betroffen.

Flüchtige organische Verbindung (VOC)

VOC-Gehalt (w/w): 20,103 %

VOC-Gehalt: 12,633 g/l

Produktklassifizierung laut Anhang I der EU-Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III): E2,P5c

Das Produkt wird nicht durch die EU-Verordnung Nr. 528/2012 zur Bereitstellung auf dem Markt sowie der Nutzung biologischer Produkte beeinflusst.

Das Produkt wird nicht durch die von der EU-Verordnung Nr. 649/2012 etablierten Verfahren zum Export und Import von gefährlichen Chemikalien beeinflusst.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung.

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 15 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN.

Vollständiger Text der im Absatz 3 erscheinenden H- Sätze:

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufungscodes:

Acute Tox. 4 : Akute dermale Toxizität, Kategorie 4
Acute Tox. 4 : Akute inhalative Toxizität, Kategorie 4
Acute Tox. 4 : Akute orale Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1 : Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1 : Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2 : Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2
Asp. Tox. 1 : Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2 : Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 1 : Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 1
Flam. Liq. 3 : Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3
STOT RE 2 : Toxizität in spezifischen Zielorganen nach wiederholter Exposition, Kategorie 2
STOT SE 2 : Toxizität in spezifischen Zielorganen nach einmaliger Exposition, Kategorie 2
STOT SE 3 : Toxizität in spezifischen Zielorganen nach einmaliger Exposition, Kategorie 3
Skin Irrit. 2 : Hautreizend, Kategorie 2
Skin Sens. 1 : Hautsensibilisierend, Kategorie 1
Skin Sens. 1A : Hautsensibilisierend, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B : Hautsensibilisierend, Kategorie 1B

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Physikalische Gefahren	Auf der Basis von Prüfdaten
Gesundheitsgefahren	Berechnungsmethode
Umweltgefahren	Berechnungsmethode

Für die korrekte Handhabung des Produktes wird empfohlen, eine Grundlagenschulung über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz durchzuführen.

Informationen auf der TSCA (Toxic Substances Control Act) USA:

CAS-Nr	Name	Staat
84625-32-1	Eucalyptus globulus oil	
108-93-0	Cyclohexanol	Registriert15
108-67-8	1,3,5-Trimethylbenzol,Mesitylen	Registriert15
8000-25-7	Rosemary oil N. Afr.	Registriert15
8000-34-8	Clove oil	Registriert15

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2015/830)

Z21-20057L Gold

Version: 26

Letzte Änderung: 30/10/2019



GLAZURA

Seite 16 von 16

Druckdatum: 07/05/2021

94266-48-5	Pine extract	
68956-56-9	Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte bei der Verarbeitung von Terpen	Registriert16
108-94-1	Cyclohexanon	Registriert16
1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)	Registriert16
8000-41-7	Terpineol	Registriert16
99-86-5	p-Mentha-1,3-dien	Registriert16
2137422-87-6	Silicon tepernate	
138-86-3	Dipentene	Registriert16
13466-78-9	3,7,7-Trimethylbicyclo[4.1.0]hept-3-en	Registriert16
8050-09-7	Rosin	Registriert16

Verwendete Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
BCF: Biokonzentrationsfaktor.
CEN: Europäisches Komitee für Normung.
DMEL: Derived Minimal Effect Level, Maß der Belastung, welches einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum betrachtet werden sollte.
DNEL: Derived No Effect Level, (abgeleitete Konzentration, durch die kein Effekt auftritt) Maß der Belastung durch Substanzen, unter welchem keine schädlichen Auswirkungen vorausgesehen werden.
EC50: Mittlere effektive Konzentration.
PPE: Personensicherheitseinrichtungen.
IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung.
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation.
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods.
LC50: Letale Konzentration, 50 %.
LD50: Letale Dosis, 50 %.
Log Pow: Logarithmus des Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten.
NOEC: No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung).
PNEC: Predicted No Effect Concentration, Konzentration der Substanz, unter welcher keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.
RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:

<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html>

<http://echa.europa.eu/>

Verordnung (EU) 2015/830.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EU) Nr. 1272/2008.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellte Information wurde in Übereinstimmung mit VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf den aktuell vorhandenen Wissensstand und die zum Zeitpunkt der Drucklegung geltenden EU- und nationalen Gesetzgebung, während sich die Arbeitsbedingungen am Einsatzort unserer Kenntnisse und unseres Einflussbereichs entziehen. Das Produkt darf ohne vorherige und schriftliche Anweisungen über seine Handhabung nicht für andere Zwecke als die ausdrücklich angegebenen eingesetzt werden. Das Ergreifen von Maßnahmen zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen liegt folglich allein im Verantwortungsbereich des Anwenders. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben gelten nur für das Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.